

Linux

Wie kann ich ein Moonshot Storage (iSCSI) im Rescue einhängen?

Inhaltsverzeichnis

- [Erklärung](#)
 - [1. interne IP in der /etc/network/interfaces hinzufügen](#)
 - [2. interne IP hochfahren](#)
 - [3. open-iscsi installieren](#)
 - [4. Datei /etc/iscsi/iscsid.conf prüfen](#)
 - [5. Testen der Verbindung zum Storage](#)
 - [6. Open-iSCSI neustarten](#)
 - [7. Login zum Storage](#)
 - [8. Storage nach /mnt mounten](#)

Erklärung

Dieser Artikel beschreibt das Einbinden des iSCSI Storage eines Moonshots im Rescue Modus.

Hinweis: Informationen zu IP, Benutzernamen sowie Passwort des iSCSI Storage, finden Sie im ZKM unter dem Punkt "Netzwerk-Festplatte".

1. interne IP in der **/etc/network/interfaces** hinzufügen

```
auto eth0:0
iface eth0:0 inet static
address
netmask 255.255.252.0
```

2. interne IP hochfahren

```
ifup eth0:0
```

3. open-iscsi installieren

```
apt-get install open-iscsi -y
```

4. Datei **/etc/iscsi/iscsid.conf** prüfen

Linux

Folgende Einträge werden in der Datei überprüft:

```
node.startup = automatic
node.session.auth.authmethod = CHAP
node.session.auth.username =
node.session.auth.password =
```

5. Testen der Verbindung zum Storage

```
ping -c 3
```

6. Open-iSCSI neustarten

```
/etc/init.d/open-iscsi restart
```

7. Login zum Storage

```
iscsiadm -m discovery -t sendtargets -p
iscsiadm -m node --login
```

Sie sollten nun das Storage mit **fdisk -l** sehen können.

8. Storage nach **/mnt** mounten

```
mount /dev/sdb1 /storage
```

Falls bei "fdisk -l" kein sda angezeigt wurde, lautet die Angabe im mount Befehl nicht "sdb1" sondern "sda1".

Eindeutige ID: #1167

Verfasser: Bettina Brauer

Letzte Änderung: 2021-06-28 02:34